Neue Zürcher Zeitung

SAMD
SCHWEIZERISCHE ALPINE
MITTELSCHULE DAVOS
Gymnasium, Internat
und Handelsmittelschule
www.samd.ch

Nordkorea: Kamera unter Kontrolle – ein Foto-Tableau von Carl De Keyzer

Wer in Nordkorea fotografieren will, kann dies nur unter strenger Aufsicht tun. Carl De Keyzer versuchte dennoch, das abgeschottete Land aus ungewohnter Perspektive zu zeigen.

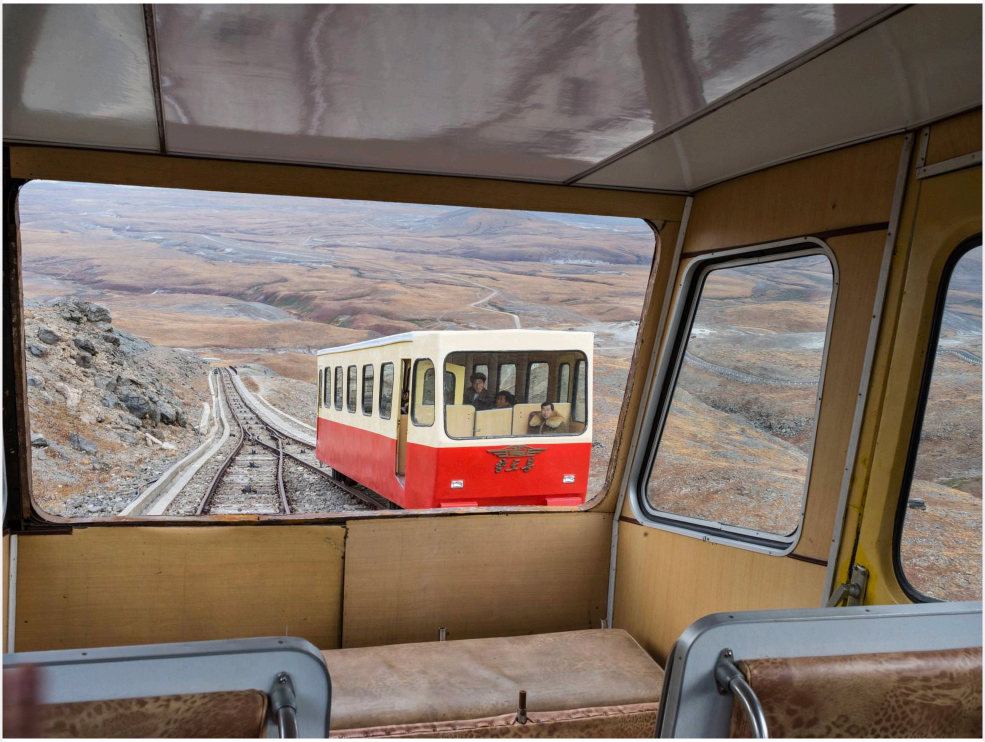
Angela Schader, Gilles Steinmann
29.1.2018, 05:30 Uhr

1 Monat «NZZ am Sonntag» für 25 Franken
Artikel verpasst?
NZZ am Sonntag

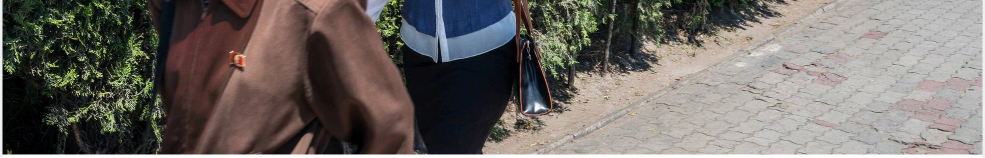
Am 9. Februar beginnen die Olympischen Winterspiele im südkoreanischen Pyeongchang, und die Teilnahme des streitsüchtigen nördlichen Nachbarn stand lang zur Debatte. Zu später Stunde kam

Feedback

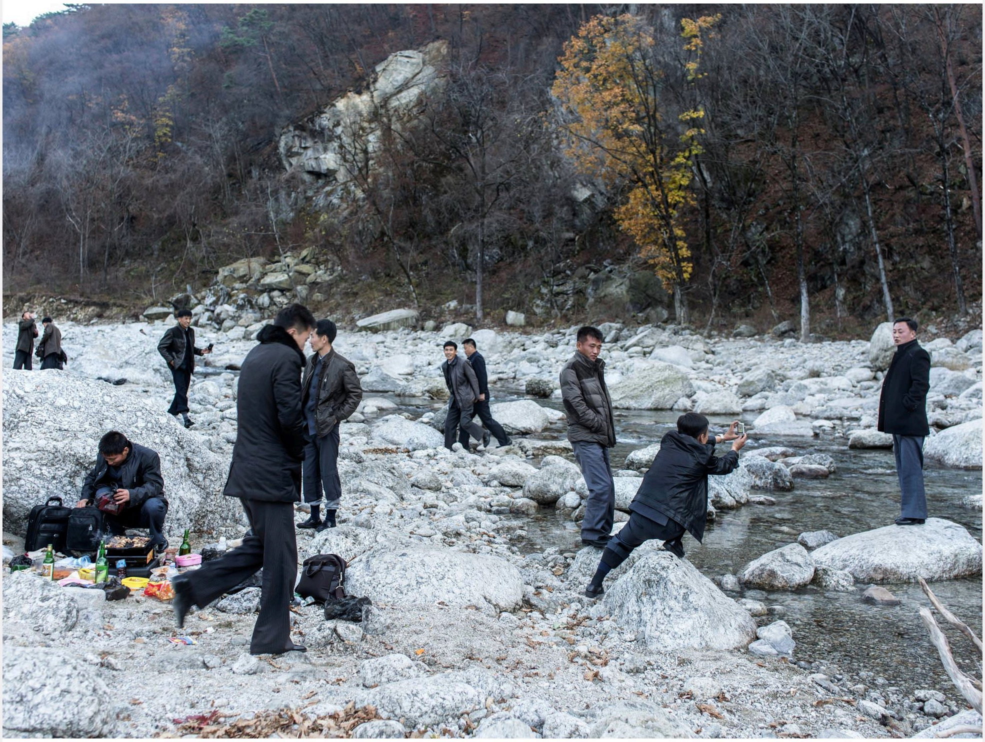
der Eröffnung unter einer gemeinsamen Flagge marschieren sollen und ein gemischtes Frauen-Eishockey-Team antreten wird; dann setzte Pjongjang gar mit einem Ruf zur Wiedervereinigung des geteilten Landes nach. Bloss schöne Worte – oder ein Signal, dass der durch Sanktionen isolierte Atomstaat kalte Füsse bekommt? Nordkorea ist unberechenbar und undurchsichtig, und hinter die bunt lackierte Fassade, die es der Welt präsentiert, gelangt man nicht ohne weiteres. Das realisierte auch der Magnum-Fotograf Carl De Keyzer. Er konnte das Land zwar kreuz und quer bereisen, präsentiert wurde ihm aber nur, was zum offiziellen Selbstbild passt – hier etwa das Hallenbad eines Gesundheitszentrums in Pjongjang.



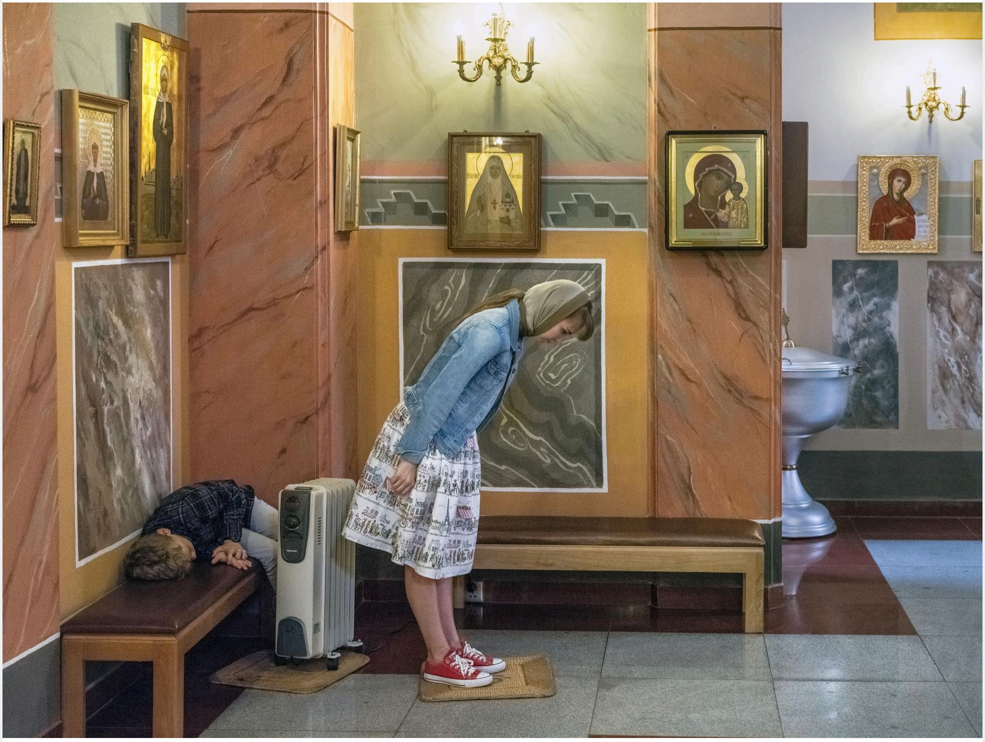
Der auf der Grenzlinie zwischen Nordkorea und China gelegene Vulkan Mount Paektu ist den Nordkoreanern gleich doppelt heilig. Dangun, der Gründer des ersten koreanischen Königreichs, soll dort als Kind des Himmelssohns Hwanung und einer in Menschengestalt verwandelten Bärin zur Welt gekommen sein; und auch die Kim-Dynastie beansprucht ihn als Geburtsort ihres Stammvaters. Weil der Berg zudem von zahlreichen Stätten umgeben ist, die an den Widerstand gegen die japanische Kolonialherrschaft erinnern, preist man ihn als Wiege der koreanischen Revolution. Im vergangenen Dezember zog Kim Jong Un im Ausland einigen Spott auf sich, als er behauptete, den verschneiten Berg zu Fuss erklommen zu haben – die auf dem Gipfel gemachten Fotos zeigten ihn elegant gekleidet und in Strassenschuhen. Kim wird wohl, wie der Fotograf bei seiner sommerlichen Fahrt auf den Paektu, die Standseilbahn benutzt haben.



Kein westlicher Fotograf durfte sich je so lange in Nordkorea umtun wie der Belgier Carl De Keyzer. Dieses Privileg verdankte er einer Agentur, die sich auf Reisen in das weitgehend abgeschottete Land spezialisiert hat, dort aber auch humanitäre und kulturelle Engagements ausländischer Hilfsorganisationen unterstützt. De Keyzer war beauftragt, Aufnahmen für die Website des Unternehmens zu machen, und natürlich musste auch er sich den geltenden Regeln unterziehen: kein Fotografieren ohne Begleitung und schon gar keine Abstecher in die Regionen, wo sich die Misere der darbenden Landbevölkerung zeigt. Trotzdem kämpfte der Fotograf darum, das monotone, von choreografierten Aufmärschen und dem Konterfei des Landesherrn dominierte Bild zu durchbrechen, das man sich im Ausland von Nordkorea macht. Die beiden Frauen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise vor der Mittagssonne schützen, begegneten ihm in der Nähe der Kim-Il-Sung-Universität in Pjongjang.



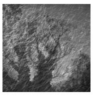
Sieht man von den paar Plasticbehältern, Flaschen und Beuteln ab, die sich um den kleinen Grill scharen, geht es nicht gerade bunt zu bei diesem Betriebsausflug; einheitliches Schwarz, Grau und Blau dominieren die Kleidung der Männer. Das kühle, gedeckte Kolorit und die herbstlich kahle Landschaft stehen in feiner Balance zu der heiteren, entspannten Stimmung der Menschen, und sicherlich würde kaum ein hiesiger Betrachter die Szene auf Anhieb in Nordkorea lokalisieren. Carl De Keyzer begegnete der Gruppe an einem Bach auf dem für seine Naturschönheiten bekannten Berg Myohyang. Solche Reisen unternähmen Nordkoreaner meist im Rahmen des Betriebs, wo sie arbeiteten, notiert der Fotograf; erst allmählich werde es Usus, auch einmal mit der Familie oder Freunden unterwegs zu sein.



Tapetenwechsel. Für einmal zieren nicht die Porträts von Kim père und fils die Wände und auch keine kitschigen Landschaften oder heroischen Szenen: Vielleicht hat Carl De Keyzer aufgeatmet, als er die orthodoxe Kirche der Lebenspendenden Dreieinigkeit in Pjongjang betrat. Genutzt wird sie von in der Hauptstadt lebenden Ausländern – Russland ist einer der wenigen Staaten, mit denen Nordkorea noch freundschaftliche Beziehungen unterhält. Der Priester allerdings ist ein Einheimischer, der in Moskau seine geistliche Ausbildung erhielt. Auf seiner 42-tägigen Reise durch Nordkorea konnte der Belgier an über zweihundert Orten fotografieren – zwar immer unter Aufsicht und an den für Fremde zugänglichen Destinationen, aber doch in einem Rahmen, der ungewohnte Blicke auf das versiegelte Land vermittelt. Eine Auswahl der Aufnahmen soll im März unter dem Titel «D.P.R. Korea – Grand Tour» als Bildband bei Lannoo Publishers erscheinen.

Bilder: Carl De Keyzer / Magnum

Schneeland – ein Foto-Tableau von Karin Hofer



Dicker, glitzernder Schnee unter leuchtend blauem Himmel – so sieht man den Winter hierzulande gern. Aber Karin Hofer geht das Thema radikal anders an: mit subtil nuancierten Kompositionen, die das Potenzial der Schwarz-Weiss-Fotografie ausschöpfen.

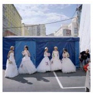
Angela Schader, Gilles Steinmann / 22.1.2018, 05:30

Outback, Mythos und Realität – ein Foto-Tableau von Adam Ferguson

Adam Ferguson fotografierte in Irland und Indien, in Griechenland und Nahost. Dann aber wollte der Australier einmal das Herzland der eigenen Heimat erkunden.

Angela Schader, Gilles Steinmann / 15.1.2018, 05:30

Norilsk, Stadt im Abseits – ein Foto-Tableau von Beat Schweizer



Das sibirische Norilsk liegt weit jenseits des Polarkreises, und punkto Umweltverschmutzung hält die Bergbau- und Industriestadt einen Rekord. Wie kommen die Menschen dort mit den schwierigen Lebensbedingungen zurecht?

Angela Schader, Gilles Steinmann / 8.1.2018, 05:30

MEINE NZZ >

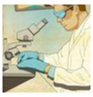
- Speichern Sie Artikel.
- Erhalten Sie individuelle Empfehlungen.
- Nutzen Sie die Vorteile auf allen Geräten.

Für «Meine NZZ» registrieren

Schon registriert? Anmelden.

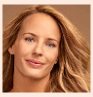
LESEN SIE AUCH

So gehen Sie mit der Ungerechtigkeit dieser Welt produktiv um



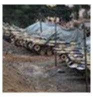
Empathie ist wichtig, aber sie bringt die Hilfsbedürftigen nicht weiter. Wie helfen Sie ihnen wirklich?

von Rolf Dobelli / 30.12.2017



ANZEIGE
Noch Single?
Jetzt aktiv werden und mit PARSHIP.ch den Traumpartner finden.
Jetzt kostenlos testen!

Die Türkei stösst in Afrin auf erbitterten Widerstand



Der Militäreinsatz hat bereits Dutzende von Toten gefordert, unter ihnen drei türkische Soldaten. Mehrere tausend Personen sind auf der Flucht.

von Inga Rogg, Istanbul / 24.1.2018

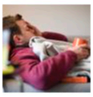
Fettleibige befürchten Ausgrenzung in der Krankenkasse

Wer seine Gesundheit durch den eigenen Lebenswandel gefährdet, soll nicht mehr die uneingeschränkte Solidarität der Prämienzahler geniessen, fordert Krankenkassenmann Josef Dittli. Die Lobby der Übergewichtigen reagiert empört.

von Simon Hehli / 24.1.2018

ANZEIGE
Firmenauskunft Ausland
Umfassende Wirtschaftsauskunft über Geschäftspartner im Ausland
Jetzt Firma suchen

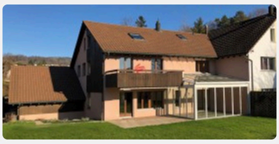
Die Grippe ist auf dem Rückzug



Auch wenn der Höhepunkt überschritten sein dürfte, ist die Epidemie noch nicht zu Ende. Vieles spricht aber schon heute dafür, dass der Grippejahrgang 2017/18 vergleichsweise mild war.

von Alan Niederer / 24.1.2018

BUSINESS CLICK



NZZdomizil.ch
Haus | 8.5 Zimmer, 300m²
8704 Herrliberg
CHF 3'480'000.—
7.5 Zimmer, CHF 1'650'000 Dietlikon
Anwesen, CHF 1'700'000 Langnau am Albis
12 Zimmer, CHF 7'500'000 Kilchberg ZH
5.5 Zimmer, CHF 1'550'000 Geroldswil
Anwesen, CHF 1'675'000 Forch
5.5 Zimmer, CHF 1'795'000 Adliswil
6.5 Zimmer, CHF 4'690'000 Zumikon
Zu den Angeboten Jetzt inserieren

Service Newsletter Facebook Twitter Xing Google+ Instagram RSS-Feeds Apps Kontakt & Feedback Häufige Fragen Leserbriefe Impressum Netiquette AGB & Datenschutz Wetter

Abonnement Alle Angebote Zeitungen Magazine E-Paper Mein Abo verwalten

Marktplätze Jobs Immobilien Traueranzeigen

NZZ Welt Shop Reisen Wein Archiv Format Libro

Zeitungen, Magazine und Portale Neue Zürcher Zeitung NZZ am Sonntag NZZ Folio Frame NZZ Geschichte NZZ am Sonntag Stil NZZ Z NZZ Bellevue NZZ Residence NZZ Executive NZZ Domizil Luzerner Zeitung St.Galler Tagblatt

NZZ Mediengruppe Unternehmen Offene Stellen Medienmitteilungen LZ Medien Tagblatt Medien TV und Radio NZZ Fachmedien NZZ Film NZZ Podium NZZ Podium Berlin

Werbung Mediadaten Inserieren Zeitungen audienzz Rubrikenmärkte Kontakt

Weitere Angebote Handelsregister- u. Wirtschaftsinformationen Schweiz Handelsregister- u. Wirtschaftsinformationen Deutschland Swiss Economic Forum Swiss Innovation Forum Swiss Technology Award Swiss Energy and Climate Summit Family Business Award NZZ Swiss International Finance Forum NZZ X.Days NZZ Real Estate Days NZZ CEO Dinner NZZ Netversity 50/50 Architonic Bauprojektinformationen Schweiz Zurich Film Festival

Kooperations-Angebote Parfüm ImmoScout24